

Niederschrift über die Sitzung

Am Montag, 15. Februar 2016 in Gesees, Sitzungssaal

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 13 anwesend, - entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
Vorsitzender: Feulner Harald I. Bgm. Gemeinderäte: Barchtenbreiter Manfred Bayerlein Gabriele Freiberger Benedikt Fritsche Thorsten Goldfuß Thomas Hacker Tina Hahn Alfred Hofmann Claus Küfner Stefan Nützel Georg Reuschel Lisa Schiller Dieter Schriftführer: Sponsel Martina		

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		1. Bürgermeister Feulner eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte sowie die anwesenden Zuhörer.	
241	13	<u>Tagesordnung:</u> Die Tagesordnung wird bekannt gegeben. Die Tagesordnung wird angenommen.	13 : 0
242	13	<u>zu TOP 1:</u> Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Pettendorfer Weg“ wegen Neubau eines Carports auf Grundstück Fl.Nr. 305/8 Gemarkung Gesees (Reuthofstr.3) <hr/> Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf isolierte Befreiung bezüglich der Baugrenzenüberschreitung in nordöstlicher Richtung, dem veränderten Standort, der veränderten Dacheindeckung (Doppelstegplatten aus Plexiglas) des Carports zu.	13 : 0
		<u>zu TOP 2:</u> Anregungen aus der Bürgerversammlung <hr/>	
		a) <u>Dorferneuerung Forkendorf</u> <hr/> Der Bürgermeister schlägt vor, dieses als kompletten Punkt in der nächsten Sitzung aufzunehmen, da am Donnerstag, den 18. Februar ein Gespräch mit Herrn Winckler von der ALE in Bamberg stattfindet. Gemeinderat Hofmann ist generell damit einverstanden, hätte aber, da es sich um Grundstücksangelegenheiten handelt, einen kleinen Überblick in der nichtöffentlichen Sitzung.	o.. A.
		b) <u>Wassergebührensatzung</u> <hr/> Dieser Punkt wurde in der letzten Sitzung ausführlich vom Geschäftsstellenleiter Herrn Müller vorgetragen.	

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Der Gemeinderat hat eine Entscheidung vertagt.

o. A.

- c) GV-Straße Gesees – Rödendorf (Ausbesserungen von Einsenkungen)

Nach Ende der Schneeperiode wird geprüft, ob eine Ausbesserung durch die Gemeindearbeiter durchgeführt werden kann. Als weitere Möglichkeit kann im Zuge von Straßenbaumaßnahmen in Hummeltal eine notdürftige Ausbesserung stattfinden. Generell sollte die Wegebaumaßnahme im Zuge des Kernwegnetzes, wo mit Zuschüssen gerechnet werden kann, durchgeführt werden.

o. A.

- d) Außenortsbegehungen 2016

Für Forkendorf soll wieder eine Ortsbegehung stattfinden. Der Bürgermeister schlägt vor, dies auch für Spänfleck, Eichenreuth und Hohenfichten durchzuführen.

o. A.

- e) Abgestorbene Bäume auf der Ausgleichsfläche „Göllatz“

Die abgestorbenen Bäume sollen nicht ersetzt werden.

o.. A.

- f) Weg von Reuthof-Thalmühle

Der Weg ist von Reuthof bis zur Abzweigung (Zwistel) Gemeindeweg und danach nicht öffentlicher Weg. Ein Plan wurde dem Gemeinderat in Umlauf gebracht.

Gemeinderat Nützel geht dabei auf die bekannte Problematik Thalmühle ein. Gemeinderat Barchtenbreiter bittet deshalb in einer der nächsten Sitzungen einen Sachstandsbericht über die Umsetzung des bereits gefassten Beschlusses (nichtöffentliche Sitzung) zu geben.

o. A.

- g) Haushalt Gemeinde Gesees;
Vergleich mit VG-Gemeinden

Es wurde angeregt, den Haushalt mit den VG-Gemeinden zu vergleichen, inwieweit dies möglich ist wird geklärt.

o. A.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

h) Verschmutzung der Kreisstraße im Bereich der Sandgruben

Es wird an das Landratsamt nochmal ein Schreiben formuliert, die Fahrbahnverschmutzung besser zu überwachen und für Abhilfe zu sorgen.

o. A.

zu TOP 3:

Bericht über die Besichtigung der Freiwilligen Feuerwehr Gesees

Der Bürgermeister berichtet über die bereits durchgeführten Gespräche, die zusammen mit Feuerwehr, Verwaltung und ihm geführt wurden. U.a. fand mit Herrn Schreck im Feuerwehrhaus Gesees ein Termin statt. Weiterhin wurde mit der Regierung von Oberfranken, Herrn Simon, Gespräche geführt und es wurden in den Nachbargemeinden drei Feuerwehrhäuser besichtigt und dabei auch nach den Kosten der Baumaßnahme gefragt hat. Die Spannbreite belief sich von 800.000 bis 1,7 Mio. €.

Aufgrund des jeden Gemeinderates übermittelten Besichtigungsprotokolles wurde die Dringlichkeit, Abhilfe zu schaffen, klar ersichtlich.

Gemeinderat Hahn geht nochmals auf einzelne Punkte des Protokolles ein und sagt, dass in der Vergangenheit vieles ignoriert wurde.

Gemeinderat Barchtenbreiter verwahrt sich dagegen, denn in dieser Form war das Problem noch nie auf der Tagesordnung.

Der Gemeinderat ist sich insgesamt einig, dass hier Abhilfe geschaffen werden muss.

Der Bürgermeister schlägt folgende Vorgehensweise vor:

- | | | | |
|-----|----|--|--------|
| 243 | 13 | a) Eine Konzeptentwicklung mit der Gemeinde Hummeltal über Investitionen, die man gemeinsam tätigen könnte. Teilnehmer sind die beiden Bürgermeister, jeweils die beiden Kommandanten der Wehren, sowie die Verwaltung. | 13 : 0 |
| 244 | 13 | b) Es wird eine Feuerwehrbedarfsplanung durchgeführt. Dies wird zusammen mit der Feuerwehr, der Verwaltung und evtl. Hinzuziehung des Landratsamtes durchgeführt. Auf die Einschaltung eines Ingenieurbüros wird vorläufig verzichtet. | 12 : 1 |

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
	13	<u>zu TOP 4:</u> Bürgerfest 2016 <hr/>	
245	13	a) Wie bereits einmal andiskutiert wird der Veranstaltungsort auf das Schulgelände Gesees verlagert. Die Vorteile überwiegen und es sollte zumindest 2016 versucht werden. Der Gemeinderat beschließt, das Bürgerfest auf dem Schulgelände durchzuführen.	12 : 1
246	13	b) Das vor zwei Jahren eingesetzte Zelt hat sich bewährt. Der Gemeinderat beschließt, wieder ein Zelt aufzustellen. Der Bürgermeister bittet Gemeinderat Hahn, sich darum zu kümmern.	11 : 2
		c) Als Termin für die Absprache mit den Vereinsvorständen wird der 05.04.2016, um 19:30 Uhr im Sportheim Gesees festgesetzt. In das Einladungsschreiben soll der Hinweis erfolgen, ob man die Einnahmen des Bürgerfestes über eine Kasse laufen lässt und die Verteilung nach einem festzulegenden Schlüssel vornimmt. Die Vereine und Beteiligten sollten sich deshalb schon im Vorfeld in ihren Gremien abstimmen.	o. A.
240	13	<u>zu TOP 5:</u> Verschiedenes: <hr/>	
		a) Der Bürgermeister stellt das Logo des Vereins „Rund um die Neubürg“ vor.	o.. A.
		b) Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeinde Gesees den Förderbescheid Breitband am 29.02.2016 im Heimatministerium durch den Staatsminister für Finanzen und Heimat, Herrn Söder, erhalten wird.	o. A.
		c) Der Kooperationsvertrag kann danach mit der Telekom geschlossen werden, die dann zwölf Monate Zeit zur Umsetzung hat.	o. A.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

d) Anfragen Gemeinderat Hofmann

1. Da die SPD keinen Sitz in der VG-Versammlung hat, bittet er darum, die dort gefassten Beschlüsse in der jeweils nächsten Gemeinderatsitzung bekannt zu geben.

2. Er bittet um Überprüfung, ob die DE-Mail noch nötig ist, da sie eh nicht von allen benutzt wird und man deshalb nicht doppelt einladen muss.

3. Er geht davon aus dass der SPD-Antrag über ein Entwicklungskonzept in der nächsten Sitzung behandelt wird.

o. A.

e) Gemeinderätin Reuschel bedankt sich bei Bürgermeister und Verwaltung für die rasche Aufstellung der Geschwindigkeitsmessanlage, die ihren Zweck wunderbar erfüllt.

o. A.

Bgm. Feulner schlägt deshalb vor, noch ein weiteres Messgerät zu besorgen, um dieses in Spänfleck zu installieren.

o. A.

f) Gemeinderat Fritsche bedankt sich ebenfalls bei der Kommune für die Unterstützung anlässlich des Festes des Fördervereins. Es wurde sehr gut angenommen und sollte deswegen wiederholt werden.

o. A.

g) Bgm. Feulner teilt auf Nachfrage kurz das Programm der Landesgartenschau mit.

o. A.